



Pressemeldung, 24. April 2014

Staraufgebot bei Animation Comedy – Der deutsche Animationssprecherpreis 2014 im Rahmen des ITFS geht an Josefine Preuß für die Rolle der Mary Katherine im Film „Epic – Verborgenes Königreich“

Die Verleihung des Deutschen Animationssprecherpreises fand am heutigen Abend erstmals außerhalb der großen Preisverleihung des Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart (22.-27. April 2014) in der Veranstaltung „**Animation Comedy**“ im **Renitenztheater** statt. Durch das Galaprogramm führte der bekannte Kabarettist, Moderator und Autor **Christoph Sieber**.

Der Trickstar wurde von Stuttgarts **Oberbürgermeister Fritz Kuhn** an die Schauspielerin **Josefine Preuß** für ihre Rolle als Mary Katherine im Animationslangfilm „**Epic – Verborgenes Königreich**“ übergeben. In seiner Laudatio lobte Kuhn die Schauspielerin für ihre Fähigkeit, subtile Töne und emotionalen Tiefgang mit komödiantischer Leichtigkeit zu kombinieren. „Ihre Stimme verkörpert auf ideale Weise die Stimme eines Großstadt-Teenagers kurz vor dem Erwachsenwerden. Josefine Preuß wird vor allem deswegen mit dem Deutschen Animationssprecherpreis ausgezeichnet, weil sie trotz der vielen Facetten ihrer Rolle – ob ironisch, verzweifelt, verliebt oder einfach nur witzig – niemals übertrieben und immer glaubhaft agiert.“ Für Josefine Preuß ist es die zweite Rolle als Synchronsprecherin für einen Animationsfilm.

Vom stimmlichen und vor allem vom körperlichen Einsatz konnte sich das Publikum ebenfalls bei **Ilja Richter** („Die Monster Uni“, 2013) und **Anna Thalbach** („Das kleine Gespenst“) überzeugen, da Einblicke hinter die Kulissen der drei nominierten Filme gewährt wurde. Ein besonderes Highlight lieferte dabei „Das kleine Gespenst“, ein Realfilm, dessen einzige animierte Figur der Hauptcharakter ist, der auf der Mimik von Anna Thalbach basiert. Demnach lieh die Schauspielerin der Figur des kleinen Gespenstes nicht nur ihre Stimme, sondern trug erheblich zu dessen Entwicklung bei.

Posthum war auch der Ausnahme-Humorist **Loriot** zu Gast. Animationsfilmer **Hayo Freitag** (Werner 1 und 4, Käpt’n Blaubär etc.) zeigte die Weltpremiere des **Loriot-Animatic „Das Ei“**, bei dessen Entstehung noch der Meister des Humors selbst beteiligt war. Die Idee war ein abendfüllender Trickfilm, der den Loriot-Kosmos sämtlicher klassischen Sketche, der gezeichneten und der gespielten, in homogenem Look auf die große Leinwand bringen könnte. Loriot selbst war begeistert „Wir haben dann beschlossen, einen Kurzfilm zu machen. Drei Tage später ist Vicco von Bülow gestorben.“ Der Filmemacher und Loriot's Tochter, Susanne von Bülow, haben mit dem Projekt weitergemacht und bei der Veranstaltung „Animation Comedy“ einen geeigneten Rahmen für die Premiere gefunden.

Pressekontakt:

Nora Hieronymus, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Film- und Medienfestival gGmbH, Stephanstr. 33, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711 92 546 102,
E-Mail: hieronymus@festival-gmbh.de, www.ifs.de

Das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart – Festival of Animated Film (ITFS), 23. bis 28. April 2013, wurde 1982 gegründet und ist eines der weltweit größten und wichtigsten Festivals für Animationsfilm. In neun Wettbewerbskategorien werden über 65.000 Euro Preisgeld vergeben. Das ITFS arbeitet eng mit der FMX

21.
INTERNATIONALES
TRICKFILM FESTIVAL
FESTIVAL OF ANIMATED FILM
STUTT GART '14
22. – 27. APRIL 2014



zusammen, Europas größter Fachkonferenz für Animation, Effekte, Games und digitale Medien (Conference on Animation, Effects, Games and Transmedia) und veranstaltet gemeinsam mit der FMX die Businessplattform Animation Production Day.